

Erledigt

Floris497/mac-pixel-clock-patch-V2 funzt nicht

Beitrag von „luig“ vom 21. Juli 2019, 09:02

Zunächst mal hallo zusammen.

Ich hoffe dass dies das richtige Unterforum für mein Problem ist:

Ich möchte einen 34" UWQHD Monitor mit meinem Macbook Pro mid 2012 betreiben, das geht bislang nur bedingt mit einer Auflösung von 2560x1440, 60Hz (16:9), der 21:9 Monitor stellt diese Auflösung etwas verzerrt dar. Ich bräuchte also 3440x1440, das wiederum schafft mein MBP nicht.

Der Floris497/mac-pixel-clock-patch-V2 sollte das möglich machen, ich hab diesen installiert, geändert hat sich allerdings nichts, weder mit noch ohne SwitchResx kann ich die Auflösung auf 3440x1440 ändern??? Jemand eine Idee warum bzw. was schief gelaufen ist?

Im Terminal wird nach Eingabe von Status folgendes angezeigt:

SIP looks to be disabled, all good!

(otool) Detected unpatched CoreDisplay on OS X 10.14.5 (18F132).

Die Daten von meinem MBP:

OS X 10.14.5

Modellname: MacBook Pro

Modell-Identifizierung: MacBookPro9,2

Prozessortyp: Intel Core i5

Prozessorgeschwindigkeit: 2,5 GHz

Anzahl der Prozessoren: 1

Gesamtanzahl der Kerne: 2

L2-Cache (pro Kern): 256 KB

L3-Cache: 3 MB

Hyper-Threading Technologie: Aktiviert

Speicher: 16 GB

Intel HD Graphics 4000:

Chipsatz-Modell: Intel HD Graphics 4000

Typ: GPU

Bus: Integriert

VRAM (dynamisch, maximal): 1536 MB

Hersteller: Intel

Geräte-ID: 0x0166

Versions-ID: 0x0009

Metal: Unterstützt, Funktionsset macOS GPUFamily1 v4

Displays:

MSI MAG341CQ:

Auflösung: 2560 x 1440 (QHD/WQHD - Wide Quad High Definition)

UI sieht aus wie: 2560 x 1440 @ 59 Hz

Framepuffertiefe: 24-Bit Farbe (ARGB8888)

Display-Seriennummer: MA0H028510692

Hauptdisplay: Ja

Synchronisierung: Aus

Eingeschaltet: Ja

Rotation: Unterstützt

Helligkeit automatisch anpassen: Nein

Verbindungstyp: DisplayPort

Beitrag von „floris“ vom 21. Juli 2019, 13:21

Alter Falter 😊 lass so sch....

Ich würde mir sehr, sehr, genau überlegen, ob ich bei Apple Hardware versuche, die "Grafikkarte" zu "hacken". Das hat hohes Potential, dass es schief geht und dein LogicBoard mit Fähmann über den Styx übersetzt.

Beispiele: MacBook Core2Duo 2008 mit Nvidia, MacBook Pro 6,2 (2010), MacBook Pro 2011 AMD GPU, Mac Mini (2012 oder 2013)) am Displayport mit WQHD Displays ... ; MacPro 2013 mit 500er und 700er GrKA, Macbook Pro 13 (2016) neuere Modelle 2 x WQHD Display. (Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit 😊)

Das ganze Zeug macht die Grätsche

Grüße Florian

Beitrag von „luig“ vom 21. Juli 2019, 17:13

Hmm, also lieber den Monitor gegen einen 31.5" mit 2560x1440 tauschen?

Beitrag von „floris“ vom 21. Juli 2019, 18:42

Wenn Dir die Auflösung auf dieser Fläche zusagt, dann ja.

Das Problem ist einfach, dass die Grafikkarten/Chips in den Apple Rechner - abgesehen vom Mac Pro 2009 - 2012 (PCIe GrKas) am Limit laufen. Technisch sicherlich nicht so geplant (Obsoleszenz seitens Apple??), aber es hat sich halt herausgestellt, dass Apple das Systemdesign der Grafikauslegung nicht im Griff hat.

Beim Mac Pro 2013 haben die über 4 Jahre benötigt (Hard- und Software-Veränderungen), um die GrKa D500/700 so zu betreiben, das sich das nicht zerlegt.

Ich habe selbst zwei MacBook Pro 15 und zwei MacBook Pro LogicBoard mit dezentierter GraKa, die defekt bzw. nicht voll funktionsfähig sind.

Selbst ohne die GrKa am technischen Limit (3D Anwendungen) zu nutzen, also bei 2D "Textbetrieb", gehen bei den Macbook Pros 13 (2016), die aus dem aktuellen Designs, die GraKa bzw. die Singalaufbereitung von CPU (Intel GPU) hin zu Thunderbolt bzw. USB-C bei zwei Monitor Betrieb über Thunderbolt bzw. USB-C in Serie defekt.

Die Chips laufen - zumindest teilweise - am Limit. Das kann man teilweise an der Wärmeentwicklung am Gehäuse feststellen.

Alle Änderungen am System, höhere Clocks für die Chips, mit denen mehr Pixels erzeugt werden und die von Apple nicht "nativ" vorgesehen sind, sind zusätzliche elektrische Belastung (Wärme), für ein System, das "auf Kante genäht" ist.

Grüsse Florian

Beitrag von „luig“ vom 21. Juli 2019, 22:34

Na ja, ich hatte bislang einen 27" Monitor mit HD Auflösung. Ich brauche aber oftmals für meine Arbeiten zumindest 2 Fenster offen, deshalb der 34" Ultra Wide. Dachte halt irrtümlich dass ich den auch mit geringerer Auflösung vernünftig betreiben kann, ist aber leider nicht so. Unter Windows soll die HD 4000 angeblich locker 3440x1440 stemmen. Der Mac mit Thunderbolt Kabel ohne Patch angeblich auch, leider hat aber der MSI Monitor keinen Thunderbolt Anschluß. Der Patch soll 3440x1440 auf älteren Macs locker möglich machen, funzt aber bei mir anscheinend nicht.

Ein 31.5" mit 2560x1440 ist deutlich höher als der 34" UltraWide und zugleich 10cm schmaler, also genau das was ich eigentlich nicht haben will. Darüber hinaus passte der mit Standfuss gar nicht auf meinem Schreibtisch (nur Platz für max. 50cm Höhe), daher müsste ich diesen an der Wand befestigen. Aber wie es aussieht bleibt mir gar nichts anderes übrig, das MBP hab ich erst vor kurzem mit SSD und 16GB Ram aufgerüstet und möchte ich deshalb noch einige Zeit nutzen.

Die andere Alternative wäre mich an das leicht in der Breite verzerrte Bild zu gewöhnen was aber den gewonnenen Platz in der Breite wieder zunichte macht, das kann dann der schmalere 31.5" Monitor auch 😞

Das traurige ist dass nicht mal 2560x1080 möglich ist!

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Juli 2019, 22:34

Hallo [luig](#) und Herzlich Willkommen im Hackintosh-Forum.



Gibt es hier Neuigkeiten?

Gruß derHackfan